Rheinprovinz.

Landesbank der Rheinprovinz in Düsseldorf.

Die frühere Rhein. Provinzial-Hilfskasse ist durch Statut, genehmigt durch Kgl. Erlass v. 23./4.1888, zu einer Landesbank der Rheinprovinz in Düsseldorf erweitert, welche den Gemeinden, Korporationen, Genossenschaften u. Privaten Darlehen gewährt u. dagegen durch den Provinzialausschuss ausgefertigte Anleihscheine ausgibt, für deren Sicherheit die Rheinprovinz haftet.

3¹/₂ % konvert. Rheinprov.-Anleihen III/IV. Em. Auf Grund des Allerh. Erl. v. 25./9. 1897 wurde der Zinsfuß v. 1./4. 1898 ab durch Abstemp. von 4 % auf 3¹/₂ % herabgesetzt. III. Em. M. 3 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 896 500. IV. Em. M. 5 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 2 709 000, in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1 % mit Zs.-Zuwachs entweder durch Rückkauf oder durch Verl. im April per 1./10.; Verstärk. zulässig. Kurs für Em. III/IV Ende 1891—1916: In Berlin: 101, 102.90, 102.80, 104, 102.25, 102, 100.60, 99.40, 93.75, 93, 99, 100.20, 100.25, 99.50, 98.50, 95.30, 90.80, 92.80, 92.75, 91.50, 90, 88, 84.90, 87.75*, —, 79%. Seit 2./1. 1913 in Berlin Em. X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXIX mit Em. III/IV zus.notiert. — Auch notiert in Düsseldorf u. Cöln.

3¹/₂ % Rheinprov.-Anleihe V. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 5 120 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1 % u. Zs.-Zuwachs von 1888 ab; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig.

3¹/₂ % Rheinprov.-Anleihe VI. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 5 376 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig.

3¹/₂ % Rheinprov.-Anleihe VII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 5 876 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin der Em. V—VII mit III—IV, X, XII—XVII, XXIV—XXIX bis ult. Dez. 1912 zus.notiert. Vom 2./1. 1913 ab für Em. V—VII in Berlin eine besondere Notiz. Kurs Ende 1913—1916: In Berlin: 87.80, 90*, —, 82%.

3¹/₂ % Rheinprov.-Anleihe VIII. Em. M. 10 000 000, in Stücken à M. 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Im Jahre 1916 ganz getilgt.

3 % Rheinprov.-Anleihe IX. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 8 073 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1892 ab durch Rückkauf oder durch Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs mit Em. XI u. XIV zus.notiert.

3¹/₂ % Rheinprov.-Anleihe X. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 8 278 000, in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Em. III—IV, XII—XVII, XIX, XXIV—XXIX, in Frankf. a. M. mit Em. XII bis XVI, XIX, XXIV—XXIX zus.notiert.

3 % Rheinprov.-Anleihe XI. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 7 313 000, in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs mit Serie IX u. XIV zus.notiert.

3¹/₂ % Rheinprov.-Anleihe XII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 8 029 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—IV, X, XIII—XVII, XIX, XXIV—XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XIII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus.notiert.

3¹/₂ % Rheinprov.-Anleihe XIII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 8 288 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—IV, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus.notiert.

3¹/₂ % Rheinprov.-Anleihe XIV. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 7 494 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—IV, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus.notiert.

3 % Rheinprov.-Anleihe XIV. Em. Urspr. auf 3¹/₂ % ausgestellt, jedoch in 3 % umgewandelt und mit einem diesbezügl. Stempelvermerk versehen. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 8 566 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1/2 % u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs für Serie IX, XI, XIV in Berlin Ende 1891—1916: 89, 88.50, 89, 93.70, 97.75, 96.80, 95.50, —, 86.40, 83.60, —, 89.80, 91, 89, 88.25, 86.40, 82.25, —, 87, 86.20, 84, 83, 82.10, 84*, —, 76%. — In Frankf. a. M. Ende 1894—1916: 93.80, 97.75, 96.95, 95.15, 93, 86.10, 84, 88, 89, 80, 90, 89, 87.80, 86.10, 82.20, 84.80, 87, 86.20, 84, 82.30, 82.10, 84*, —, 76%. — Auch notiert in Düsseldorf u. Cöln.

3¹/₂ % Rheinprov.-Anleihe XV. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1916: M. 7 845 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan.